

## Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine)

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 07.03.2018  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:20 Uhr  
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),  
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Bernd Beushausen

#### Ratsvorsitzender

Beigeordneter Harald Schliestedt

#### 1. stellv. Ratsvorsitzender

Ratsherr Reginald Klossek

#### 2. stellv. Ratsvorsitzender

Ratsherr Bernd Hoffmann

#### Ratsmitglied

Ratsherr Ralf Ahrens

Beigeordneter Andreas Behrens

Ratsfrau Ute Bertram

Ratsherr Bernd Beutler

Beigeordnete Andrea Brodtmann

Ratsherr Guido Franke

Ratsfrau Waltraud Friedemann

Ratsfrau Kerstin Funk-Pernitzsch

Ratsherr Patrick Gensicke

anwesend bis TOP 14

Ratsherr Uwe Höltgebaum

Ratsherr Gerhard Jäschke

Ratsfrau Heike Lietz

Ratsfrau Nicole Mahnkopf

Ratsherr Marcel Munzel

Beigeordneter Werner Neumann

Ratsherr Reinmund Piepho

Ratsherr Jörg Schaper

Ratsherr Stephan Schaper

Ratsherr Dr. Thomas Stadler

Ratsherr Horst-Georg Urbanke

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Ratsherr Peter Winkelmann

Beigeordneter Oliver Wöhler

#### von der Verwaltung

Herr Uwe Brinckmann

Herr Guido Sievers

Frau Ina Lechel

Protokollführerin  
Frau Anna Pinar

Region Leinebergland e. V.  
Frau Marlies Bahrenberg  
Herr Alexander Pietsch

Alfelder Zeitung  
Herr Thomas Jahns

**Abwesend:**

Ratsmitglied  
Ratsherr Dirk Dräger  
Ratsfrau Katja-Susann Driemel  
Ratsfrau Cigdem Kiral-Letzel  
Ratsfrau Claudia Richter  
Ratsfrau Gerlinde Schwarze  
Beigeordneter Wolfgang Wiek

**Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Alfeld (Leine) sowie der Tagesordnung**

**Herr Schliestedt** begrüßt alle Anwesenden, Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Gäste Frau Bahrenberg und Herrn Pietsch.

Er eröffnet sodann die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest und teilt mit, dass sich nachfolgende Änderungen in der Tagesordnung ergeben:

Im öffentlichen Sitzungsteil wird die Vorlage Nr. 151/XVIII „Widmung von Straßen und Plätzen hier: Parkplatz Walter-Gropius-Ring, Flur 9, Flurstück 158/23 (Teilstück)“ als neuer Tagesordnungspunkt Nr. 16 aufgenommen. Die Vorlage liegt allen als Tischvorlage vor.

Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde zum Tagesordnungspunkt Nr. 3 die Vorlage Nr. 150/XVIII „Verkauf eines Bauplatzes im OT Wispenstein an der „Wegelange“ nachgereicht.

In dieser geänderten Form wird die Tagesordnung sodann festgestellt.

**2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) am 19.12.2018**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**3. Regionsverein und interkommunale Leitstelle Tourismus**

**Frau Bahrenberg** und **Herr Pietsch** halten einen Vortrag zum Thema Region Leinebergland - Strategie und Perspektive. Die Beiden gehen bei der Präsentation über die Regionale Entwick-

lung Leader 2021 auf die Mobilität, die Hausarztversorgung und den Tourismus ein. Die Präsentation ist als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Im Anschluss an die Präsentation erhalten die Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zu dem Vortrag zu stellen.

**Herr Schliestedt** bedankt sich im Anschluss daran für den Vortrag und wünscht Frau Bahrenberg und Herrn Pietsch weiterhin gutes Gelingen bei der Umsetzung der vorgestellten Themen.

#### 4. **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

**Herr Beushausen** bedankt sich ebenfalls bei Frau Bahrenberg und Herrn Pietsch, dass Sie es heute einrichten konnten, dem Rat der Stadt Alfeld (Leine) ihre Arbeit vorzustellen. Er erinnert daran, dass Herr Pietsch seine Masterarbeit zum Thema Region Leinebergland schreibt und daher auch eine wissenschaftliche Tiefe bei der Umsetzung der Themen bestehe.

Weiterhin geht **Herr Beushausen** auf die Informationsveranstaltung „Zukunft der Kindertagesbetreuung im Landkreis Hildesheim“ am 27.02.2018 in Sarstedt ein. Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund lud zur ersten Informationsveranstaltung zum Stand der bisherigen Gespräche des neu zu verhandelnden Kindergartenvertrages ab 2019 ein, der zwischen dem Landkreis und den Kommunen geschlossen werden soll. **Herr Beushausen** bedankt sich bei Allen, die an der Veranstaltung teilgenommen haben und hofft, dass für die Städte und Gemeinden zukünftig ein zufriedenstellender Vertrag abgeschlossen werden kann. Bei der Veranstaltung handelte es sich zunächst um eine reine Informationsveranstaltung, in der die Struktur der einzelnen Städte und Gemeinden und die finanzielle Entwicklung vorgestellt wurden. Der Landkreis war mit in diese Veranstaltung eingebunden und vorab informiert worden. Auch die Finanzierungsbedarfe der einzelnen Kommunen wurden vorgestellt. Es bleibt festzuhalten, dass der Landkreis Hildesheim Aufgabenträger der Kindertagesbetreuung ist und die Städte und Gemeinden diese Aufgabe für den Landkreis umsetzen. Daher muss es auch eine entsprechende finanzielle Entlastung geben, die die Kommunen zukünftig nicht mehr so stark in ihrer Handlungsfähigkeit einschränkt. Spätestens im Herbst wird es Gespräche zu einer Verlängerung des bestehenden Vertrages geben. Es handelt sich dabei um einen spannenden Prozess, der den Verlauf des Jahres prägen wird.

#### 5. **Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters**

**Frau Bertram** erkundigt sich, in welcher Funktion Herr Beushausen bzw. die Stadt Alfeld (Leine) an der Informationsveranstaltung in Sarstedt teilgenommen haben, da die Stadt Alfeld (Leine) kein Mitglied des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) sei.

**Herr Beushausen** hält fest, dass die Stadt Alfeld (Leine) zwar nicht Mitglied des NSGB, aber Mitglied des Niedersächsischen Städtetages sei. Die Veranstaltung in Sarstedt sei zwar formell unter dem Dach des NSGB einberufen worden. Die Initiative beruht aber auf einer Beschlussfassung aller HVB's im Landkreis. Insofern war die Stadt durch den Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Herrn Brinckmann, vertreten.

#### 6. **Entlassung von Herrn Jens Gehrman als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Röllinghausen; Vorlage: 139/XVIII**

**Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):**

„Herr Jens Gehrman wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Stadt Alfeld (Leine) als Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Röllinghausen entlassen.“

**- e i n s t i m m i g -**

**7. Entlassung von Herrn Markus Fritsche als Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Röllinghausen; Vorlage: 140/XVIII**

**Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):**

„Herr Markus Fritsche wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Stadt Alfeld (Leine) als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Röllinghausen entlassen.“

**- e i n s t i m m i g -**

**8. Ernennung von Herrn Frank Fallschissel zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Röllinghausen; Vorlage: 145/XVIII**

Die Zustimmung des Kreisbrandmeisters liegt noch nicht vor. Daher erfolgt der Beschluss unter Vorbehalt.

**Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):**

„Herr Frank Fallschissel wird unter Vorbehalt mit der kommissarischen Wahrnehmung des Amtes als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Röllinghausen für die Dauer von längstens zwei Jahren beauftragt. Nach Absolvierung der noch notwendigen Voraussetzungen wird er unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Röllinghausen ernannt.“

**- e i n s t i m m i g -**

**9. Ernennung von Herrn Dirk Dimer zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hörsum; Vorlage: 141/XVIII**

Die Zustimmung des Kreisbrandmeisters liegt noch nicht vor. Daher erfolgt der Beschluss unter Vorbehalt.

**Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):**

„Herr Dirk Dimer wird unter Vorbehalt erneut unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hörsum ernannt.“

**- e i n s t i m m i g -**

**10. Ernennung von Herrn Sven Klie zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hörsum; Vorlage: 142/XVIII**

Die Zustimmung des Kreisbrandmeisters liegt noch nicht vor. Daher erfolgt der Beschluss unter Vorbehalt.

**Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):**

„Herr Sven Klie wird unter Vorbehalt mit der kommissarischen Wahrnehmung des Amtes als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hörsum für die Dauer von längstens zwei Jahren beauftragt. Nach Absolvierung der noch erforderlichen Lehrgänge wird er unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hörsum ernannt.“

**- e i n s t i m m i g -**

**11. Ernennung von Herrn Stefan Hennecke zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Langenholzen; Vorlage: 143/XVIII****Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):**

„Herr Stefan Hennecke wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Langenholzen ernannt.“

**- e i n s t i m m i g -**

**12. Ernennung von Herrn Stefan Marhauer zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Langenholzen; Vorlage: 144/XVIII****Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):**

„Herr Stefan Marhauer wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Langenholzen ernannt.“

**- e i n s t i m m i g -**

**13. Übernahme einer Bürgschaft durch die Stadt Alfeld (Leine) für die Wasserwerk Alfeld GmbH im Zusammenhang mit der Finanzierung der Investitionen im Wirtschaftsjahr 2018; Vorlage: 136/XVIII****Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):**

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) ermächtigt den Bürgermeister, modifizierte Ausfallbürgschaften in Höhe von bis zu 500.000 € gegenüber Kreditinstituten zugunsten der Wasserwerk Alfeld GmbH, Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine), einzugehen und entsprechende Schuldanerkenntnisse zu unterzeichnen.“

**- e i n s t i m m i g -**

**14. Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2018; hier: Beitrittsbeschluss; Vorlage: 149/XVIII**

**Herr Beushausen** geht auf die Vorlage im Detail ein und teilt mit, dass der Haushalt der Stadt Alfeld (Leine) am 21.12.2017 der Kommunalaufsicht zur Prüfung vorgelegt wurde. Das Anhörungsschreiben dazu ist hier am 23.02.2018 eingegangen.

Der Kunstrasenplatz wurde in der Vergangenheit in der Presse, auch in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung, thematisiert. Seitens der Kommunalaufsicht gab es bis zu diesem Anhörungsschreiben keine Rückfragen zu diesem Thema.

Besonders weist Herr Beushausen darauf hin, dass auch mit dem Kostenansatz für den Kunstrasenplatz bei Vorlage des Haushaltes der von der Kommunalaufsicht festgelegte Grundsatz „Nettoneuverschuldung Null“ eingehalten gewesen sei.

Es ist daher nicht nachzuvollziehen, warum die Kommunalaufsicht den Kunstrasenplatz aus dem Haushalt streichen möchte.

Der Kreisausschuss tagt am 12.03.2018 und entscheidet dann über diese Teilversagung des Haushaltes. Bis dahin könnte der Rat der Stadt Alfeld (Leine) einen Beitrittsbeschluss unter entsprechendem Vorbehalt gefasst haben.

Ohne diesen Beitrittsbeschluss würde man in die Situation einer vorläufigen Haushaltsführung versetzt werden und müsste ggf. auch neue Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2018 beginnen. In der vorläufigen Haushaltsführung sind nur noch die Dinge auszuführen, für die die Stadt Alfeld (Leine) rechtlich verpflichtet ist.

Als Alternative könnte die Stadt Alfeld (Leine) die Teilversagung der Kommunalaufsicht rechtlich überprüfen lassen. Die Verwaltungsgerichte brauchen derzeit jedoch 1,5 bis 2 Jahre für Verfahren. Dadurch würde sich die Genehmigung des Haushaltes auf unbestimmte Zeit verzögern.

**Herr Beushausen** wäre grundsätzlich dafür, die Teilversagung gerichtlich überprüfen zu lassen, wenn es u. a. keine andere Finanzierungsmöglichkeit für den geplanten Kunstrasenplatz gebe. Der Kunstrasenplatz könnte aber möglicherweise mit einer Förderung des Landes Niedersachsen umgesetzt werden. Die Förderung kann bis zu 90 % betragen. Mit den Beteiligten ist bereits gesprochen worden. Der Antrag wird durch die Verwaltung gestellt, sobald die Vergaberichtlinien bekannt sind.

**Herr Jäschke** zeigt sich verwundert, da die Aufsichtsbehörde in ihrem Anhörungsschreiben mitteilt, dass die Nettoneuverschuldung der Stadt Alfeld (Leine) eingehalten und nicht überschritten wurde und dennoch freiwillige Leistungen gestrichen bzw. „verboten“ werden. Das sei insgesamt sehr übel und misslich, da schon seit Oktober keine Spiele mehr stattfinden können, weil es der Zustand der Plätze nicht mehr zulässt.

**Herr Höltgebaum** fühlt sich bestätigt, da die BAL-Ratsfraktion grundsätzlich alle Posten im Haushalt kritisch betrachtet und nicht unbedingt notwendige Sachen hinterfragt, wie in diesem Fall auch den Kunstrasenplatz, der nun auch durch die Kommunalaufsicht gestrichen wird. **Herr Höltgebaum** erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob die komplette Haushaltssatzung neu beschlossen werden muss.

**Herr Behrens** zeigt sich ebenfalls verwundert, dass die Kommunalaufsicht der Stadt Alfeld (Leine) vorschreibt, wie sie zu handeln habe. Auch ist er sich nicht sicher, ob mit der jetzt geänderten Haushaltssatzung der Beschluss über die Haushaltssatzung 2018 in der Weihnachtssitzung des Rates ausgehebelt wird.

**Herr Beushausen** erklärt, dass nur der geänderte Teil der Haushaltssatzung neu beschlossen wird. Der Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine) über die Haushaltssatzung 2018 am 19.12.2017 bleibt davon unberührt.

Es findet daraufhin eine rege Diskussion statt, ob die so vorliegende geänderte Haushaltssatzung zu beschließen ist und nicht vielleicht doch den gesamten Haushalt 2018 betrifft und die Entscheidungen der einzelnen Fraktionen zum Haushalt 2018 berührt.

Nach Abschluss der Diskussion hält **Herr Beushausen** fest, dass die zu ändernde Haushaltssatzung definitiv nur die Bereiche betrifft, die durch die Kommunalaufsicht gestrichen wurden.

**Herr Wöhler** teilt mit, dass sich die Stadt Alfeld (Leine) auf sehr dünnem Eis bewege, was den Haushalt anbetreffe. Die Stadt habe gar keine Gestaltungsmöglichkeiten mehr, wenn solche Zukunftsmaßnahmen gestrichen werden. Die Befürchtungen zum Haushalt 2018 haben sich augenscheinlich bewahrheitet.

**Herr Beushausen** schildert aus dem Anhörungsschreiben der Kommunalaufsicht, die Stadt Alfeld (Leine) könne freiwillige Leistungen lediglich in Höhe von 4 % vom Gesamthaushalt einbringen. Diese 4 % stehen in keiner Verordnung und werden durch die Kommunalaufsicht auch nicht belegt. Die freiwilligen Leistungen der Stadt Alfeld (Leine) basieren auf der eigenen Willensbildung und sind Teil der kommunalen Selbstverwaltung. In dieses Recht greift die Kommunalaufsicht mit deren Teilversagung des Haushaltes ein.

Er bleibt dabei, dass Leistungen, die die Stadt Alfeld (Leine) für Dritte, wie den Landkreis Hildesheim erbringt, zukünftig auch besser bezahlt werden müssen. Wenn sich nichts ändert, können die Kommunen nicht mehr handlungsfähig sein und Aufgaben, die durch den Landkreis aufgetragen werden, zukünftig nicht mehr bewerkstelligen.

**Frau Funk-Pernitzsch** zeigt sich empört über das Vorgehen der Kommunalaufsicht. Man muss sich die Frage stellen, wie das für die Bürger und die Zukunft hier vor Ort aussieht, wenn die kommunale Gestaltung nur noch von oben vorgegeben wird.

Auch jetzt entwickelt sich eine Diskussion zum Thema Handlungsfähigkeit der Stadt Alfeld (Leine) unter Vorgaben des Landkreises Hildesheim.

**Herr Beushausen** schließt die Diskussion ab und hält fest, dass der Beitrittsbeschluss notwendig ist, um eine vorläufige Haushaltsführung zu vermeiden. Der Kunstrasenplatz ist auch durch eine Förderung möglich und kann vielleicht auch so verwirklicht werden.

Einen „Nothaushalt“ kann er nicht empfehlen und bittet daher darum, dem vorliegenden Beschluss zu folgen.

Die Gruppe CDU-FDP erbittet eine kurze Unterbrechung, um sich vor der Entscheidung noch einmal austauschen zu können.

Es folgt daher eine 10-minütige Pause. Die Sitzung wird um 18.30 wieder fortgesetzt.

**Herr Behrens** teilt nach der Unterbrechung mit, dass die Gruppe CDU-FDP dem Beitrittsbeschluss nicht folgen wird.

#### **Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):**

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) tritt, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Kreis Ausschuss des Landkreises Hildesheim, der noch zu erlassenden Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsicht des Landkreises Hildesheim zur Haushaltssatzung der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2018 bei. Die Haushaltssatzung der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2018, die der Rat der Stadt Alfeld (Leine) in seiner Sitzung am 19.12.2017 beschlossen hat, wird - vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung des Kreis Ausschusses - entsprechend geändert, in dem der in § 2 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von ursprünglich 2.818.300,-- Euro um 170.000,-- Euro reduziert und damit auf 2.648.300,-- Euro festgesetzt wird. Die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 unter der Investitionsnummer I421011801 vorgesehenen 150.000,-- Euro an Investitionskostenzuschuss für den Kunstrasenplatz und unter der Investitionsnummer I424021801 vorgesehenen 20.000,-- Euro für die Beschaffung von Aqua-Bikes im 7 Berge Bad entfallen damit, sofern der Kreis Ausschuss dieses entsprechend beschließt.

Die so geänderte Haushaltssatzung der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2018 wird unter dieser Voraussetzung in der der Beschlussvorlage beigefügten Fassung beschlossen.“

**- mehrheitlich beschlossen mit 14 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen -**

**Herr Gensicke** verlässt daraufhin den Sitzungssaal und nimmt an der weiteren Sitzung nicht mehr teil.

15. **27. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Alfeld (Leine) „Erweiterung Gewerbeflächen Limmer“, OT Limmer;; - Behandlung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB; - Feststellungsbeschluss; Vorlage: 147/XVIII**

Herr **Stephan Schaper** rückt vom Beratungstisch ab und enthält sich bei der Abstimmung.

**Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):**

Die in Anlage 1 formulierten Vorschläge zur Abwägung der im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen werden als Ergebnis der Abwägung beschlossen.

Die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Alfeld (Leine) wird in der anliegenden Fassung nebst Begründung beschlossen.

**- e i n s t i m m i g mit 1 Enthaltung -**

16. **Widmung von Straßen und Plätzen ; hier: Parkplatz Walter-Gropius-Ring, Flur 9, Flurstück 158/23 (Teilstück); Vorlage: 151/XVIII**

**Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):**

„Der Parkplatz am Walter-Gropius-Ring befindlich auf dem Grundstück Gemarkung Alfeld (Leine), Flur 9, Flurstück 158/23 (siehe anliegenden Lageplan), wird als sonstige öffentliche Straße auf einer Fläche von ca. 673 m<sup>2</sup> i.S. des § 3 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2017 (Nds. GVBl. S. 48), für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Alfeld (Leine).“

**- e i n s t i m m i g -**

17. **Mitteilungen der Verwaltung**

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

18. **Anfragen**

- **Herr Dr. Stadler** erkundigt sich als Mitglied des Bau- und Grundeigentumsausschusses nach dem Protokoll vom 15. November 2017. In der Geschäftsordnung bestehe die Regelung, dass das Protokoll innerhalb von vier Wochen vorliegen muss. Ihm sei nicht bekannt, wieso es zu dieser Verzögerung komme.

Daraufhin erklärt **Herr Beushausen**, dass die Protokollantin krank gewesen sei und auch Urlaub gehabt habe. Durch die Hochwassernachbearbeitung sei eine entsprechende Mehrarbeit im Tiefbauamt entstanden. Das Protokoll wird so schnell wie möglich nachgereicht.

- **Frau Bertram** erkundigt sich nach der Situation im 7 Berge Bad und fragt nach, wie es jetzt weitergehe, da der Badleiter gekündigt habe.

Daraufhin erklärt **Herr Beushausen**, dass der Badleiter aus familiären und privaten Gründen gekündigt hat. Die Stelle wird wieder ausgeschrieben. Man hätte bereits Kontakt zu den Bewerbern aus der letzten Vorstellungsrunde und wird entsprechend informieren, sobald eine Entscheidung getroffen wurde. Die Verwaltung hätte mit dem Badleiter, Herrn Heer, gern weiter zusammengearbeitet, kann seine Beweggründe aber nachvollziehen.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt **Herr Schliestedt** die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) um 18.40 Uhr.

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführerin:

(Schliestedt)

(Beushausen)

(Pinar)